Großer Wunsch ist erfüllt

FÖRDERVEREIN Jugendfeuerwehr bekommt ein neues Küchenzelt

VON TIMM GATTER

Burscheid. "So ein tolles Zelt haben wir in unserer Jugend nicht gehabt." Unternehmer Maryo Fietz, seit Jahren engagierter Unterstützer der Freiwilligen Feuerwehr, war sich am Mittwochabend in der Hauptwache ein klein wenig neidisch auf die neueste Errungenschaft der Jugendfeuerwehr: In der Halle aufgebaut, war das weiße, fünf mal sechs Meter große Küchenzelt aus technischem Textil mit Abzugsfenstern und Lichtluken ein schicker Blickfang.

Die Begeisterung teilte Fietz mit dem Vorsitzenden des Kuratoriums der Burscheid-Stiftung der Kreissparkasse Köln, Stefan Caplan. Ihre beiden Spenden ermög-

lichten die rund 3000 Euro teure Anschaffung für die Burscheider Jugendfeuerwehr. Die Idee zum Küchenzelt war dem Vorsitzenden des Fördervereins der Jugendfeuerwehr, Thomas Oellrich, gekommen, nachdem er sich beim Nachwuchs schlau gemacht hatte: "Ein neues Küchenzelt stand ganz oben auf der Wunschliste. Das alte Zelt war 15 Jahre alt und mittlerweile mehr als kaputt." Unter kräftigem Beifall der kleinen Floriansjünger mit ihrem Jugendfeuerwehrwart Stefan Wallmeyer an der Spitze wurde nun die aus vielen Holzund Edelmetallelementen bestehende Küche in dem geräumigen Zelt untergebracht – alles steht auf Rollen und ist mobil. Bereits die Profiküche konnte der Förderverein 2012 vor allem aus Spenden der Burscheid-Stiftung sowie der Firmen Fietz und Federal-Mogul finanzieren. Oellrich: "Derartige Großprojekte lassen sich nur über Spenden an den Förderverein anschaffen. Die Wehr selbst darf keine finanziellen Zuwendungen annehmen."

Für den Stadtbrandmeister und Vereinsvorstand, Achim Lütz, und seinen Stellvertreter, Klaus Kopisch, ist der Förderverein eine große Stütze für die Wehr. Die Feuertaufe für das Zelt ist schon fest terminiert. Stefan Wallmeyer: "Der erste Einsatz ist beim Kreiszeltlager in Leverkusen vom 18. bis 22. Juni. Danach nehmen wir es am 5. Juli mit zur Ferienfreizeit nach Holland."